

## 7. Mitgliederversammlung

Ort: Stratum 0, Braunschweig  
Zeit: 4. Dezember 2016, 14:00  
Anwesend: 27 stimmberechtigte Mitglieder,  
1 nicht stimmberechtigtes Mitglied,  
keine Gäste  
Protokoll: rohieb

### TOP 0 Protokoll-Overhead

**Eröffnung der Versammlung** durch den Vorstandsvorsitzenden um 14:17

**Wahl der Versammlungsleitung:** larsan, einstimmig durch Handzeichen bei 1 Enthaltung

**Wahl der Protokollführung:** rohieb, einstimmig durch Handzeichen

**Quoren:** zum Tag der Mitgliederversammlung hat der Verein insgesamt 78 Mitglieder, davon 66 ordentliche Mitglieder.

- 15,1 Mitglieder = 23% der ordentlichen Mitglieder für Beschlussfähigkeit
- 13,5 Mitglieder = 50% der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder für Annahme eines Antrags

**Beschlussfähigkeit:** 27 von geforderten 15,1 (23%) stimmberechtigten Mitglieder anwesend, die Versammlung ist damit beschlussfähig.

**Notation für Abstimmungen:** (Pro-Stimmen/Contra-Stimmen/Enthaltungen)

### TOP 1 Berichte und Entlastung des Vorstands

#### TOP 1.1 Finanzbericht

chrissi^ gibt als Schatzmeister einen Überblick über die Finanzen im vergangenen Jahr. Der vollständige Bericht ist als Präsentation auf der Homepage zu finden<sup>1</sup> und wird hier auszugsweise mit den mündlichen Anmerkungen wiedergegeben.

**Überblick über die Finanzen im Jahr 2016** Die Zahlen beziehen sich auf den Zeitraum 1. Dezember 2015 bis 30. November 2016:

---

<sup>1</sup><https://stratum0.org/wiki/Datei:Finanzbericht2016.pdf>

<b>Bereich</b>	<b>Einnahmen [€]</b>	<b>Ausgaben [€]</b>
Ideeller Bereich: Allgemein	12.106,61	-2.220,52
davon Mitgliedsbeiträge	11.314,98	
davon Spenden	445,00	
davon allgemeine Ausgaben		-165,43
davon Kontoführungsgebühren		-106,03
davon Vereinsserver		-678,47
davon Bekleidung		-1.270,59
Ideeller Bereich: Projekte	562,04	-1.307,50
davon Bastelmaterial		-89,60
davon Stickmaschine	41,07	-170,95
davon Schneidplotter	45,21	-133,20
davon 3D-Drucker	75,76	-240,31
davon Freifunk	300,00	-340,45
davon CoderDojo	100,00	-332,99
Ideeller Bereich: Space	2.119,26	-12.712,76
davon Rundfunkgebühr		-69,96
davon Miete und Nebenkosten	2.119,26	-12.289,40
davon Verbrauchsmaterial		-121,60
davon Einrichtung		-231,80
Vermögensverwaltung	0,00	0,00
Zweckbetriebe	0,00	0,00
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb (Matekasse)	5.160,48	-4.700,05
Mankobuchungen	3,40	-1,22
<b>Gesamt:</b>	<b>19.951,79</b>	<b>-20.942,05</b>
<b>Gewinn/Verlust Gesamt:</b>		<b>-990,26</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung** Von den Kassenprüfern wurde wiederholt angemerkt, dass zweckgebundene Spenden (z. B. für Stickmaschine, Schneidplotter, Freifunk) zeitnah ausgegeben oder zurückerstattet werden müssen. Das wurde dieses Jahr besser als zuvor verfolgt.

Die Nebenkostenabrechnungen für 2014 sind hier noch nicht berücksichtigt, weil sie noch nicht von der Hausverwaltung eingefordert wurden. Es handelt sich hierbei um eine Nachzahlung in Höhe von etwa 1.300 €.

Zum wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird die Frage gestellt, ob sich die Zahlen im ähnlichen Bereich wie letztes Jahr bewegen. Dies ist laut chrissi^ der Fall, unterliegt aber natürlichen Schwankungen durch die ungleichmäßige Frequenz der Einkäufe. Wie auch auf Folie 24 erkennbar ist, liegen die Einnahmen im Getränkeverkauf weiterhin über den Ausgaben. Einen großen Gewinn lieferte hier auch die 5-Jahres-Feier im Juni. Die neu eingeführte Beschränkung auf höchstens 10 unbezahlte Striche auf der Getränke-Strichliste hat sich zudem positiv ausgewirkt.

In der Gewinn- und Verlustrechnung ist der übliche Geldfluss zu erkennen: wir finanzieren uns hauptsächlich durch Mitgliedsbeiträge und finanzieren dadurch hauptsächlich unsere Räumlichkeit.

**Saldo im Verlauf** Folie 14 des Finanzberichts zeigt den Kontosaldo über das Jahr. Hierbei sind regelmäßige Einbrüche durch die Überweisung der Miete erkennbar, sowie der kontinuierliche Anstieg durch Mitgliedsbeiträge (an dieser Stelle der obligatorische Hinweis, dass

der Mitgliedsbeitrag am Ersten eines Monats fällig wird und die Stimmberechtigung auf der Mitgliederversammlung an die Zahlung des Beitrags gekoppelt ist). Durch eine Änderung der Kontoverbindung der Schimmel-Hof GmbH, die nicht in unserem Dauerauftrag aktualisiert wurde, entstanden allerdings rückläufige Überweisungen, die durch eine größere Überweisung im Herbst abgedeckt wurden. Außerdem ist die Bestellung der T-Shirts im Februar erkennbar (1.270 €), die durch Vorauszahlungen von Mitgliedern im vorigen Geschäftsjahr möglich wurde.

Auf Folie 15 wird das Guthaben über den gesamten Lebenszeit des Vereins dargestellt. Im Jahr 2015 ist als großer Ausschlag das Sponsoring durch VW erkennbar. Insgesamt bewertet <sup>chrissi</sup> die Finanzen als gesund für einen Verein von unserer Größe, der eine Räumlichkeit unterhält.

**Größere Einnahmen und Ausgaben** Folie 16 zeigt den Verlauf der Mitgliedsbeiträge und Spenden. Der Monatsdurchschnitt der Mitgliedsbeiträge fällt mit 942 € dieses Jahr etwas geringer aus als letztes Jahr (1.002 €), ebenso das Spendenaufkommen mit durchschnittlich 37 €/Monat (letztes Jahr: etwa 300 €/Monat, inkl. Spenden zum EasterHegg 2015). Noch nicht berücksichtigt sind dabei aber die noch vor der Versammlung in bar eingegangenen Mitgliedsbeiträge.

Auf Folie 17 wird der Spendenverlauf genauer aufgeschlüsselt. Der Graph ist sehr unkontinuierlich, da die einzelnen Spendenboxen nur nach Bedarf geleert werden.

Die Gegenüberstellung von monatlichen Einnahmen und regelmäßigen Verpflichtungen (Folie 20) zeigt dieses Jahr ein geringes Defizit:

<b>Einnahmen</b>	<b>€/Monat</b>	<b>Verpflichtungen</b>	<b>€/Monat</b>
Mitgliedsbeiträge	∅ 943	Miete, Nebenkosten	630
Spenden	∅ 37	Strom	240
		Internet	42
		Server, Domain	57
		Haftpflichtversicherung	12
		Domain stratum0.org	1
<b>Gesamt</b>	<b>∅ 980</b>	<b>Gesamt:</b>	<b>982</b>

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Niveau der Mitgliedsbeiträge und Spenden dieses Jahr niedriger gewesen, was sich im negativen Gesamtsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegelt.

**Mitgliederentwicklung** Die Zahl der Mitglieder (Folie 22 und 23) ist allerdings weiterhin ansteigend und nähert sich der Zahl von 80 Mitgliedern an. Zwischendrin gab es öfters Ausschlüsse wegen Zahlungsausstand. Hierzu weist der Schatzmeister darauf hin, dass die Mitglieder, die inzwischen nicht mehr unter die Ermäßigungsregel fallen, aber noch ermäßigt zahlen, gerne Vollzahler werden dürfen. Zur Frage, wie viele Mitglieder den ermäßigten Beitrag zahlen, hat der Schatzmeister zu diesem Zeitpunkt keine Zahlen vorliegen.

**Bestände** Die Kontostände zum Zeitpunkt der Kassenprüfung am 30. November (Folie 25) sehen wie folgt aus:<sup>2</sup>

<sup>2</sup>siehe auch laufender Finanzreport unter <https://data.stratum0.org/finanz/>

<b>Konto</b>	<b>Saldo [€]</b>
(B) Barkasse Stratum0	275,81
(D) 3D-Drucker Filamentspenden	0,00
(P) Pfand für Physische Schlüssel	240,00
(F) Spenden for Plotter-Material	3,80
(S) Spenden für Material Stickmaschine	179,91
(V) Erstattungskasse Verbrauchsmaterial	14,02
(M) Matekasse	33,37
(R) Rückstellungen Giro	3.160,00
(G) Business Direct	1.776,06
<b>Gesamt:</b>	<b>5.682,97</b>

Hierbei nochmals die Anmerkung, dass die restlichen Spenden für die Stickmaschine schnellstens zweckgebunden ausgegeben werden müssen. Die Verbrauchsmaterialkasse dient weiterhin zur selbstständigen Erstattung beim Kauf von Verbrauchsmaterial gegen Beleg und wird vom Schatzmeister nach Bedarf auf etwa 40 € aufgefüllt.

**Rücklagen** Die Rückstellungen von 3.160 € ergeben sich wie folgt (Folie 26):

<b>Zweck der Rücklage</b>	<b>Betrag [€]</b>
Erhöhung Mietsicherheit Space 2.0 (wurde bisher von der Vermieterin nicht eingefordert)	160,00
Puffer Einnahmeausfälle	3.000,00
<b>Gesamt:</b>	<b>3.160,00</b>

Die Rücklage zur Erhöhung der Mietsicherheit von 160 € wurde allerdings auf der letzten Vorstandssitzung am 2. Dezember 2016<sup>3</sup> wieder aufgelöst, da sich bisher keine Notwendigkeit ergeben hat und sich der Betrag auch leicht aus dem Tagesgeschäft entnehmen lässt. Außerdem wurde auf dieser Vorstandssitzung eine zusätzliche Rücklage von 1.300 € zur Deckung der Nebenkostenabrechnung 2014 beschlossen, die im Finanzbericht vom 30. November auch noch nicht aufgeführt ist. Die Rücklage von 3.000 € dient weiterhin zur Abwicklung der laufenden Geschäfte im Falle von Umsatzeinbrüchen in den Mitgliedsbeiträgen.

**Zusammenfassung und Ausblick** Insgesamt ist ein leichter Rückgang bei den Mitgliedsbeiträgen und ein deutlicher Rückgang bei den Spenden sichtbar. Da die Nebenkosten für 2014 mit 1.300 € angesetzt wurden, ist für 2015 allerdings eine ähnliche Nachzahlung zu erwarten. Insbesondere die Stromkosten<sup>4</sup> bewegen sich oberhalb von 10 MWh/Jahr, was sich auch durch die laufende Nutzung der Ventilatoren im Frickelraum und auf dem Holodeck seit dem Sommer erklären lässt. Die Nebenkosten bewegen sich allerdings nach der Einschätzung des Schatzmeisters im durchschnittlichen Bereich für einen Raum unserer Größe. Allerdings sollte man die gestiegenen Nebenkosten mit etwa 100 € mehr im Monat in die laufenden Verpflichtungen einplanen, und ebenso die Einnahmen um denselben Betrag steigern (z. B. durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, oder Partys). Es wird auch nochmal darauf hingewiesen, dass die vor der Versammlung in bar eingenommenen Mitgliedsbeiträge noch nicht verbucht sind. Für einige Posten (Stickmaschine, Freifunk, CoderDojo) sind zudem noch zweckgebundene Spenden auszugeben, die nicht als freies Kapital verwendet werden können.

<sup>3</sup>Protokoll: [https://stratum0.org/wiki/Vorstandssitzung\\_2016-12-02](https://stratum0.org/wiki/Vorstandssitzung_2016-12-02)

<sup>4</sup>Auswertung Strom: <https://data.stratum0.org/energy/energy-360d.png>

Es wird nach den Erlösen aus dem EasterHegg 2015 gefragt. Diese liegen weiterhin in der SMFW UG (haftungsbeschränkt) und sind daher nicht an gemeinnützige Verwendung gebunden. Der Plan ist, diese Erlöse als flexiblen Zuschuss nach Bedarf zu verwenden, u. a. auch für die Durchführung des Hacken Open Air (siehe dazu TOP 5.1).

**Sorgfalt bei „Selbstbedienungskassen“** Auf Bitten der Rechnungsprüfer sagt chrissi<sup>5</sup> noch etwas zu den Selbstbedienungskassen (Matekasse und Verbrauchsmaterialkasse). Diese dienen dazu, Einkäufe (Getränke, Verbrauchsmaterial) zu erstatten, ohne jedes Mal einen Vorstandsbeschluss zu erfordern. Es wird hierzu ein Kassenbuch pro Kasse geführt und entsprechende Einkäufe dürfen gegen Beleg und Eintrag im Kassenbuch selbst aus der Kasse erstattet werden. Wünschenswert ist hierbei ein Beleg (Kassenzettel, Rechnung) pro Eintrag im Kassenbuch, um den Rechenaufwand und damit die Nachvollziehbarkeit für den Schatzmeister und die Rechnungsprüfer gering zu halten. Im Idealfall befinden sich auf einem Beleg nur Posten des Vereins. In jedem Fall sollten (unleserliche) Nebenrechnungen als Notiz auf dem Beleg selbst vermieden werden! Falls im Einzelfall private und vereinsbezogene Posten zusammen auf einer Rechnung auftauchen, kann von der einkaufenden Entität auch eine *Ersatzrechnung* gestellt werden, die eine Auflistung der kompletten Posten des Vereins und deren Summe enthält, und der die *Originalrechnung(en) als Anhang* beigefügt wird.

## TOP 1.2 Rechenschaftsbericht

hanhaiwen trägt aus Sicht des Vorstands die wichtigsten Themen des Jahres vor.

**Gründerquartier** Von der Stadt Braunschweig wurden wir in das neu aufgestellte „Gründerquartier“<sup>5</sup> aufgenommen. Es handelt sich dabei um ein Netzwerk von Anlaufstellen für Existenzgründer, in dem u. a. auch das Protohaus, das Haus der Wissenschaft und der Technologiepark am Rebenring verzeichnet sind. Bisher entstehen uns dadurch keine Verpflichtungen, es dient aber unserer Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.

**Zweckgebundene Spenden** Aus zweckgebundenen Spenden wurde ein Set LEGO Mindstorms für 333€ angeschafft, das im CoderDojo als didaktisches Spielzeug zum Programmierenlernen für Schüler\_innen eingesetzt werden kann. Außerdem wurden 172 € für mehr Werkzeug und Zubehör zur Textilverarbeitung ausgegeben.

**Maker Faire Hannover** Unsere Beteiligung bei der Maker Faire Hannover wurde dieses Jahr wieder von Community-Mitgliedern organisiert, der Vorstand war nicht involviert.

**Stratum** Unsere 5-Jahres-Feier fand im Juni statt und wurde vorerst aus Geldern der SMFW UG (haftungsbeschränkt) finanziert. Die übrig gebliebenen Getränke (mehrere Kisten Club-Mate und Club-Mate Cola) wurden danach vom Verein übernommen, was sich (positiv) im Umsatz der Getränkekasse widerspiegelte.

**Sponsoring Trilogy** Im Jahr 2017 werden wir von der Trilogy GmbH durch einer Spende von 1.000 € unterstützt. Mit der Firma bestand im Rahmen des CoderDojo schon längere Zusammenarbeit in Bezug auf Räumlichkeiten, und von ihrer Seite wurde auch gewünscht, diese Zusammenarbeit in Zukunft fortzuführen und womöglich die Zielgruppe der CoderDojos z. B. auch auf ältere Schüler und Studenten auszuweiten. Dies ist aber nicht als harte Verpflichtung für die finanzielle Unterstützung zu verstehen. Von seiten einiger Mitglieder wird der Wunsch geäußert, dass das CoderDojo nicht als „Recruiting-Veranstaltung“ für neue Trilogy-Mitarbeiter genutzt wird. Hierbei wird aber von einem anwesenden Mitglied, das den Kontakt

<sup>5</sup>[http://www.braunschweig.de/wirtschaft\\_wissenschaft/existenzgruendung/gruenderquartier.html](http://www.braunschweig.de/wirtschaft_wissenschaft/existenzgruendung/gruenderquartier.html)

zu Triology vermittelt hatte, Entwarnung gegeben; Triology sieht sich durchaus als Unterstützer und nicht als Nutznießer von offenen Gruppierungen (z. B. auch der Braunschweiger Java User Group). In jedem Fall müssen die involvierten CoderDojo-Mentoren entscheiden, wie sie die Zusammenarbeit mit Triology fortführen wollen. Eine Ausweitung auf ältere Zielgruppen (eventuell unter einem anderen Namen) würde sich aber vermutlich auch in Bezug auf Mitgliederwerbung für den Verein positiv auswirken.

**Rücktrittsrecht bei Mitgliedsanträgen** In einem Fall hat der Vorstand dieses Jahr aus Kulanz einem Neumitglied ein 14-tägiges Rücktrittsrecht vom Mitgliedsantrag eingeräumt. Unabhängig davon ist es natürlich weiterhin jederzeit möglich, Anträge auf Ermäßigung des Mitgliedsbeitrags an den Vorstand zu stellen.

**Nebenkostenabrechnung** Ein spannender Punkt war dieses Jahr die noch ausstehenden Nebenkostenabrechnungen für die Jahre 2012–2014.<sup>6</sup> Für das Jahr 2013 hatte die Verwaltung schon ein Guthaben von 568 € festgestellt, das aber mit einer eventuellen Nachzahlung von 2012 verrechnet werden sollte. Nach Fristsetzung unsererseits wurde im September 2016 eine Nachzahlung von 0 € für die Nebenkostenabrechnung 2012 ausgehandelt, das Guthaben von 2013 wurde daraufhin ausgezahlt. Einer weiteren Fristsetzung unsererseits für die Nebenkostenabrechnung 2014 wurde von der Verwaltung widersprochen, gleichzeitig wurden unsere Fragen beantwortet und eine offene Nachzahlung von 1.302 € festgestellt. Für diesen Betrag wurde nun vom Verein eine Rücklage gebildet, bis er von der Verwaltung eingefordert wird. Die Nebenkostenabrechnung für das Jahr 2015 ist noch nicht bei uns eingetroffen, hat aber auch noch bis Ende des laufenden Jahres Zeit.

## TOP 1.3 Bericht der Rechnungsprüfer

Angela und shoragan haben die Kasse geprüft und einen fehlenden Beleg festgestellt, der nachträglich durch einen Ersatzbeleg ersetzt wurde. Ansonsten wiederholt shoragan seinen Bericht vom letzten Jahr: es gab sonst keine unerklärlichen Fehler. Er verweist nochmal auf den idealen Umgang mit Rechnungen bei den Selbstbedienungskassen, die chrissi<sup>^</sup> schon vorher angesprochen hatte. Insgesamt war die Buchführung besser als letztes Jahr, auch zweckgebundene Spenden wurden zielgerichteter ausgegeben. Für den zukünftigen Schatzmeister gibt es ein paar Kleinigkeiten, die repariert werden sollten, wie die Zuordnung von einigen Buchungen zu Buchungskategorien. Es gab zudem eine Menge Hinweise für die automatisierten Regressionstests der Finanzbuchhaltung. Ein ausführliches Protokoll der Rechnungsprüfung befindet sich im Git-Repository der Buchhaltung.

Die Rechnungsprüfer sehen somit keinen Grund, eine Entlastung des Schatzmeisters zu verweigern.

## TOP 1.4 Entlastung des Vorstandes

Es wird gefragt, ob eine Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder gewünscht wird. Niemand der Anwesenden wünscht dies. Der Vorstand wird also als ganzes entlastet.

Valodim und Emantor beantragen die Entlastung des Vorstandes. Es wird per Handzeichen abgestimmt.

<sup>6</sup>Chronologischer Verlauf: <https://pad.stratum0.org/p/r.5440a06fc18382eb422ab18e4bc8b2bd>

**MV 2016-01: Entlastung des Vorstandes**

Angenommen 👍 (21/0/6)

Alle Vorstandsmitglieder enthalten sich.

Der Vorstand ist damit entlastet.

## TOP 1.5 Jahresbericht

larsan gibt einen (kulinarischen) Jahresrückblick mit vielen Bildern, die Präsentation dazu ist auf der Homepage zu finden.<sup>7</sup>

Wichtige Punkte dieses Jahr im Wortprotokoll:

Neue Fenster im Frickelraum, Nebenkosten, Wechsel der Hausverwaltung: Die Gottschalk Identität: NOWO Immobilien, Die Gottschalk Verschwörung: BAHR, Das Gottschalk Ultimatum: WAG Salzgitter. Brief der Eigentümerin als „Entschuldigung“, Nebenkostenabrechnung 2015...? Aprilscherz auf der Homepage mit Stock Photos, Gründerquartier Braunschweig, es wurde Bier gebraut, es wurde Wurst gemacht, es wurde 5 Jahre Stratum 0 gefeiert (CYBER, CYBER, CYBIER), es wurde gegessen, es wurde gegessen, es wurde gecamp, es wurde gegessen, es wurde mehr gegessen, es wurde gegessen. Filmcrew: Imagefilm zum Gründerquartier, Präsenz auf der MakerFaire, wir wurden dort gefragt „Was verkauft ihr denn eigentlich?“ – „Äh, Freizeit?“ Neuer Vereinsserver mit vielen virtuellen Maschinen, sogar ein paar sinnvollen, Transparenzportal<sup>8</sup> könnte noch gedeihen, Stromverbrauch ist gedeihen, es wurde gegessen, es wurde vorgetragen, es gab Aufzeichnungen, aber es mangelt an verfügbarer Hardware und Zeit für die Nachbearbeitung. Clap for comawill.

*(Pause von 12 Minuten)*

## TOP 2 Beschluss einer Geschäftsordnung

rohieb schlägt vor, die Wahlen in der Geschäftsordnung der Mitgliederversammlung zu regeln. Das Verfahren der letzten Jahre hat sich bewährt und soll somit dokumentiert werden. Ein Entwurf wird diskutiert, kritisiert, angepasst und abgestimmt.<sup>9</sup>

**MV 2016-02: Beschluss einer Geschäftsordnung**

Angenommen 👍 (27/0/0)

Beschlusstext:

### **0. Wahlen**

- 1. Als Wahlmodus wird die Zustimmungswahl festgelegt. (Jede stimmberechtigte Entität kann für jede kandidierende Entität eine Stimme abgeben, Stimmekumulation ist nicht möglich.)*
- 2. Es wird in geheimer Wahl auf Stimmzetteln gewählt. Dabei dürfen nur von der Versammlungsleitung genehmigte Stimmzettel genutzt werden.*

<sup>7</sup><https://stratum0.org/wiki/Datei:Jahresbericht2016.pdf>

<sup>8</sup><https://data.stratum0.org>

<sup>9</sup>Abgestimmte Version des Entwurfs: <https://stratum0.org/mediawiki/index.php?oldid=14462>, Rechtschreibfehler wurden nachträglich im Zuge dieses Protokolls korrigiert.

3. Die Kandidaten mit den meisten Stimmen sind gewählt, sofern sie mindestens die Stimmen von 50% der Stimmberechtigten erhalten haben, solange genug Posten für das entsprechende Amt zu besetzen sind.
4. Falls mehrere Posten für ein Amt zu vergeben sind (z.B. Beisitzer, Rechnungsprüfer), findet die Besetzung absteigend nach Stimmenanzahl statt, bis alle Posten des entsprechenden Amtes besetzt sind.
5. Falls sich durch Stimmgleichheit keine eindeutige Besetzung ergibt, findet eine Stichwahl zwischen den entsprechenden Kandidaten mit der gleichen Stimmenanzahl statt. Eine Nachwahl findet jeweils für die Posten Schatzmeister, stellv. Vorsitzender, oder Vorsitzender statt, falls das entsprechende Amt nicht besetzt wurde.
6. Die Auswertung der Wahl erfolgt in der Reihenfolge Vorstandsvorsitzender, stellv. Vorsitzender, Schatzmeister, Beisitzer, Rechnungsprüfer. Kandidaten, die schon für ein Amt gewählt worden sind und es angenommen haben, werden bei der Auswertung der nachfolgenden Ämter nicht mehr berücksichtigt.
7. Gewählte Kandidaten können von der Wahl zurücktreten. Die Annahme der Wahl oder der Rücktritt von der Wahl ist auch fernmündlich möglich.

Nachdem nun der Wahlmodus geregelt ist, kann gewählt werden.

## TOP 3 Wahlen

Als Wahlleitung wird ktrask durch Handzeichen ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt. Die Versammlungsleitung wird an die Wahlleitung übergeben. Die Wahlleitung erklärt den oben beschlossenen Wahlmodus nochmal in eigenen Worten.

Jedes stimmberechtigte Mitglied hat vor Beginn der Veranstaltung einen Stimmzettel erhalten. Die Kandidaten, die sich vor der Veranstaltung schon zu einer Kandidatur entschieden hatten, sind schon auf den Stimmzetteln vorhanden. Es wird die Frage gestellt, ob es noch weitere Kandidaten gibt. whisp möchte spontan für ein Beisitzeramt kandidieren und füllt damit Platz Nr. 8 auf dem Stimmzettel. Niemand weiteres meldet sich, damit sieht die Kandidatenliste wie folgt aus:

<b>Vorstandsvorsitzender</b>	<b>Schatzmeister</b>
1 larsan	1 Emantor
2 Kasalehlia	
	<b>Beisitzer</b>
<b>stellv. Vorstandsvorsitzender</b>	1 chrissi^
1 larsan	2 larsan
2 rohieb	3 Kasalehlia
	4 rohieb
<b>Rechnungsprüfer</b>	5 reneger
1 sonnenschein	6 hanhaiwen
2 shoragan	7 Chaosgrille
	8 whisp

Die einzelnen Kandidaten stellen sich kurz vor.



Die Wahlurne wird ausgeleert, herumgezeigt und versiegelt. Der erste Wahlgang wird um 16:07 eröffnet. Nachdem niemand mehr einen Stimmzettel einwerfen will, wird der Wahlgang um 16:11 geschlossen. Die Wahlleitung sucht sich drei anwesende Mitglieder, die nicht zur Wahl stehen, als Wahlhelfer. Deren Integrität wird von der Versammlung nicht angezweifelt. Die Wahlleitung zieht sich zur Auszählung zurück.

*(Pause zur Auszählung bis 16:35)*

Nach der Pause gibt die Wahlleitung das Ergebnis bekannt. Es gab 27 gültige Stimmzettel. Das Quorum von 50% Zustimmung liegt bei mindestens 14 Stimmen.

<b>Vorstandsvorsitzender</b>		<b>Schatzmeister</b>	
1	larsan	20 Stimmen (74.1%)	
2	Kasalehlia	20 Stimmen (74.1%)	
<b>stellv. Vorstandsvorsitzender</b>		<b>Beisitzer</b>	
1	larsan	20 Stimmen (74.1%)	1 chrissi^ 25 Stimmen (92.5%)
2	rohieb	25 Stimmen (92.5%)	2 larsan 21 Stimmen (77.7%)
			3 Kasalehlia 22 Stimmen (81.5%)
			4 rohieb 19 Stimmen (70.4%)
			5 reneger 19 Stimmen (70.4%)
			6 hanhaiwen 18 Stimmen (66.7%)
			7 Chaosgrille 12 Stimmen (44.4%)
			8 whisp 14 Stimmen (51.8%)
<b>Rechnungsprüfer</b>			
1	sonnenschein	24 Stimmen (88.8%)	
2	shoragan	22 Stimmen (81.5%)	

**Vorstandsvorsitzender:** Es gibt bei der Wahl des Vorstandsvorsitzenden einen Gleichstand zwischen larsan und Kasalehlia. larsan zieht seine Kandidatur an dieser Stelle zurück. Kasalehlia nimmt die Wahl an.

**Stellv. Vorstandsvorsitzender:** rohieb nimmt die Wahl an.

**Schatzmeister:** Emantor nimmt die Wahl an.

**Beisitzer:** chrissi^ nimmt die Wahl an. Kasalehlia ist schon als Vorstandsvorsitzender gewählt und scheidet damit aus. larsan nimmt die Wahl an. rohieb ist schon als stellv. Vorstandsvorsitzender gewählt. reneger nimmt die Wahl an.

**Rechnungsprüfer:** sonnenschein und shoragan nehmen die Wahl an.

### MV 2016-03: Wahlen

Der neue Vorstand besteht somit aus:

Vorstandsvorsitzender: Kasalehlia (Hilko Boekhoff), 74.1%  
 stellv. Vorstandsvorsitzender: rohieb (Roland Hieber), 92.5%  
 Schatzmeister: Emantor (Rouven Czerwinski), 100%  
 Beisitzer: chrissi^ (Chris Fiege), 92.5%  
 Beisitzer: larsan (Lars Andresen), 77.7%  
 Beisitzer: reneger (René Stegmaier), 70.4%

Als Rechnungsprüfer, die nicht zum Vorstand zählen, wurden gewählt:

Rechnungsprüfer: sonnenschein (Angela Schmitt), 88.8%  
 Rechnungsprüfer: shoragan (Jan Lübbe), 81.5%

Die Wahlen sind damit beendet. larsan dankt der Wahlleitung und den Wahlhelfern, und übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

## TOP 4 Änderungen der Beitragsordnung

Der Antrag „Monatliche Beiträge sollen glatte Centbeträge ergeben“ wurde von rohieb eingebracht.<sup>10</sup>

**Begründung:** Fördermitglieder zahlen einen Jahresbeitrag, ordentliche Mitglieder zahlen einen monatlichen Beitrag. Die Sollbuchung aller Mitgliedsbeiträge erfolgt aber im Schatzmeister-Workflow monatlich, da dies den kleinsten gemeinsamen Nenner für die Fälligkeit der Beiträge darstellt. Für den Workflow ist es nicht praktikabel, Fördermitglieder gesondert zu behandeln; Jahresbeiträge werden hierbei auf den entsprechenden monatlichen Anteil umgerechnet. Die Beschränkung der Jahresbeiträge auf glatt durch 12 teilbare Centbeträge soll nun vermeiden, dass bei dieser Umrechnung Centbeträge mit Nachkommastellen entstehen, die zu Rundungsfehlern führen würden, nicht überwiesen werden könnten und zusätzliche Ausgleichsbuchungen erfordern würden.

Eine ähnliche Formulierung soll auch für den ermäßigten Beitrag erfolgen, nur um auf der sicheren Seite zu sein.

**Frage:** Ist es sinnvoll, ein Symptom zu behandeln, statt solche Beiträge lieber jahresbezogen als einmalige Spenden zu behandeln?

**Antwort (chrissi^):** Nein, denn es handelt sich hier um Mitgliedsbeiträge, nicht um Spenden. Spenden werden nicht durch Sollbuchungen erfasst, da hier kein Gegenkonto vorliegt. Es geht hier auch nur um die Verbuchung auf den entsprechenden Mitgliedskonten, auf welchem Wege die Beiträge bezahlt werden, ist hier irrelevant. Im Moment erfordert der Schatzmeister-Workflow monatliche Ausgleichsbuchungen, um den korrekten Betrag am Ende des Jahres darstellen zu können. Bisher mussten die Beiträge der einzelnen Fördermitgliedschaften so verhandelt werden, dass sie im Workflow abbildbar sind, die neue Regelung würde Arbeitserleichterung für den Vorstand bringen.

**Frage:** Um wie viele Fördermitgliedschaften handelt es sich im Moment?

**Antwort (chrissi^):** Aktuell gibt es 12 Fördermitglieder, Tendenz steigend.

Die vorgestellte Änderung wird auf dem Beamer gezeigt, vorgelesen und zur Abstimmung gestellt:

### MV 2016-04: Änderung der Beitragsordnung: monatliche Beiträge sollen glatte Centbeträge ergeben Angenommen 👍 (21/1/5)

§0 (Beitragsätze), Abs. 1 der Beitragsordnung wird wie folgt gefasst:

Der reguläre Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt 20€ pro Monat. Fördermitglieder zahlen einen frei wählbaren Beitrag von mindestens 30€ pro Jahr. *Der Jahresbeitrag muss ein Vielfaches von 12 Cent betragen.*

§0 (Beitragsätze), Abs. 3 wird wie folgt gefasst:

Sollte ein ordentliches Mitglied aus finanziellen Gründen den Mitgliedsbeitrag nicht aufbringen können, kann dieses beim Vorstand einen Antrag auf Ermäßigung oder Befreiung stellen. Diese gilt für maximal ein Jahr und kann dann durch einen neuen Antrag erneuert werden. *Der ermäßigte monatliche Beitrag muss ein glatter Centbetrag sein.*

(Änderungen kursiv)

<sup>10</sup><https://github.com/stratum0/stratum0-dokumente/pull/21>

## TOP 5 Sonstiges

### TOP 5.1 Hacken Open Air

Kasalehlia stellt das Hacken Open Air vor. Es ist geplant, dieses Jahr vom Verein aus ein eigenes Sommercamp auszurichten, ähnlich dem Chaos Communication Camp. Dazu gibt es Kontakte zum Jugendzentrum Peine, das auch die Örtlichkeit stellen wird. Die Orga besteht im Moment aus Kasalehlia, Daniel vom UJZ Peine, und reneger; es ist geplant, die angeschafften Geräte der SMFW UG zu nutzen. Wer sich beteiligen will, ist gern gesehen, die Orga-Phase soll demnächst starten und es wird noch eine gesonderte Mail dazu geben.

Es wird die Frage gestellt, ob der Vorstand beschlossen hat, das Camp durchzuführen. Dies ist nicht der Fall, Überlegungen in dieser Hinsicht wurden aber schon auf der letzten Mitgliederversammlung angekündigt.

### TOP 5.2 Termin nächste Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung fand bisher immer im Dezember statt. Der Termin ist durch die Satzung vorgegeben, die eine Mitgliederversammlung einmal im Jahr vorschreibt, und die Amtszeiten der Vorstandsmitglieder auf ein Jahr begrenzt. Da das Geschäftsjahr aber mit dem Kalenderjahr übereinstimmt, ist bei einer Mitgliederversammlung im Dezember immer ein unvollständiges Geschäftsjahr berücksichtigt worden, sodass de facto ein vorläufiger Jahresabschluss im Dezember zur Mitgliederversammlung und ein weiterer am Ende des Jahres (mit der neuen Amtsperiode) stattfand. Außerdem ist die Zeit vor Weihnachten und vor dem jährlichen Chaos Communication Congress erfahrungsgemäß stressig. Eine Mitgliederversammlung im Januar hätte in dieser Hinsicht Vorteile.

Hinsichtlich der Begrenzung der Vorstands-Amtszeit auf (höchstens) ein Jahr wäre eine zwi-schengeschobene Vorstandswahl in der Mitte des Jahres denkbar.

Es wird kurz per Handzeichen ein Meinungsbild eingeholt. Die anwesenden Mitglieder sind überwiegend dafür, den Termin in den Januar zu verschieben.

**MV 2016-05: Termin der jährlichen Mitgliederversammlung in den Januar verschieben**  
Angenommen 👍 (Konsens)

Es wird Sonntag, der 14. Januar 2018 als Termin in den Raum gestellt. Der Vorstand wird rechtzeitig einen Termin bestimmen und mit genügend Vorlauf ankündigen.

Es gibt keine weiteren Tagesordnungspunkte. Die Versammlung wird geschlossen.

**Ende:** 17:08

## Unterschriften

Protokollführer: \_\_\_\_\_

Vorstandsvorsitzender: \_\_\_\_\_

Stellv. Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schatzmeister: \_\_\_\_\_

Beisitzer: \_\_\_\_\_

Beisitzer: \_\_\_\_\_

Beisitzer: \_\_\_\_\_